

Klim

Dein Begleiter für die
Regenerative Landwirtschaft

Mit Regenerativer Landwirtschaft
Boden gut machen & das Klima schützen

LfULG | 15.01.2024
Kaspar v. Engelbrechten

Weil wir es
anpacken,
anstatt
nur darüber
zu reden!



Agenda

1. Hintergrund und das Klim Geschäftsmodell
2. Die Klimplattform in ihrer Umsetzung
3. Unser Angebot

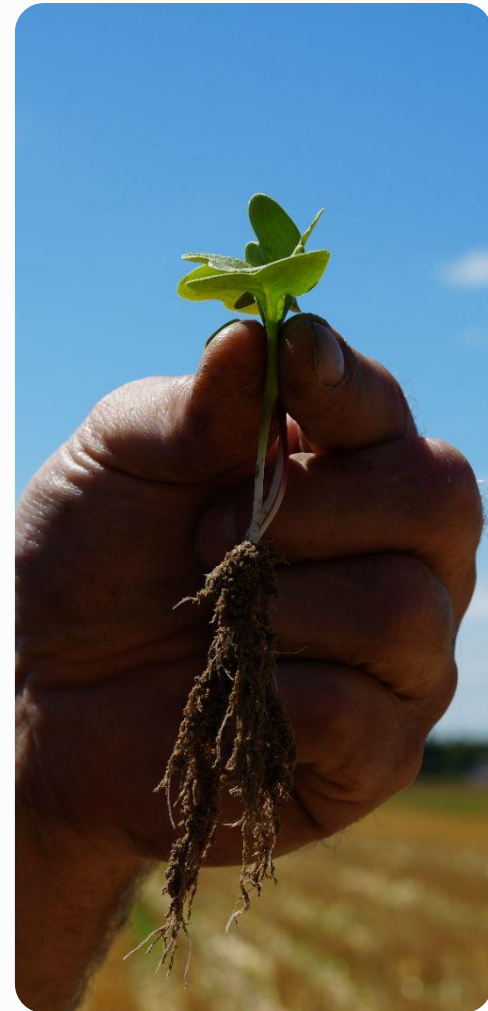
Weil wir es
anpacken,
anstatt
nur darüber
zu reden!



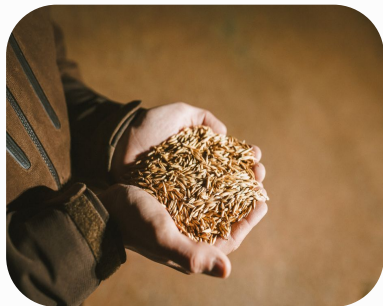
1

Hintergrund und das Klim Geschäftsmodell

Allgemeine Informationen



Die Herausforderungen in der Landwirtschaft werden vielseitiger...



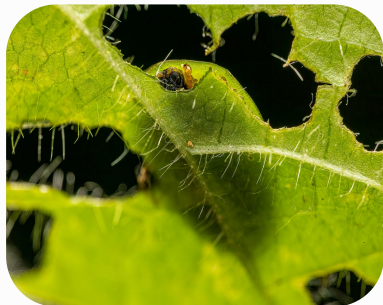
Ertragsschwankungen



Preisschwankungen



Erosionen



Veränderungen in Schädlings- und
Krankheitsverbreitung



Ressourcenknappheit



Dürren

Unternehmen stellen sich wachsenden Anforderungen - insbesondere in der Lebensmittelbranche

- ⚡ Klimawandel und veränderte Umweltbedingungen führen zu Ernteaussfällen und anfälligen Lieferketten
- ⚡ Stakeholder fordern eine umfassende Berichterstattung über Nachhaltigkeitsmaßnahmen
- ⚡ Fehlende oder keine Transparenz über die Industrieemissionen von Unternehmen
- ⚡ Die Kosten für Rohstoffe und Produktion steigen
- ⚡ Die Klimaziele und Regulierungen der EU verschärfen sich



Die Branche sieht Regenerative Landwirtschaft als die Zukunft der Lebensmittelindustrie und Schlüssel zum Erreichen von SBTi Zielen...

Im vergangenen Jahr hat McCain Foods sein Engagement für eine intelligente und nachhaltige Landwirtschaft mit dem neuen Ziel bekräftigt, bis zum Ende des Jahrzehnts auf **100 % der weltweiten Kartoffelanbaufläche** regenerative landwirtschaftliche Verfahren einzusetzen.



<https://www.mccain.com/media/4031/mccain-foods-regenerative-agriculture.pdf>

Für uns ist Regeneration eng verbunden mit unserem Verständnis für gute Landwirtschaft. In den nächsten fünf Jahren investieren wir **1,2 Milliarden Schweizer Franken, um die regenerative Landwirtschaft entlang unserer Lieferkette anzukurbeln.**



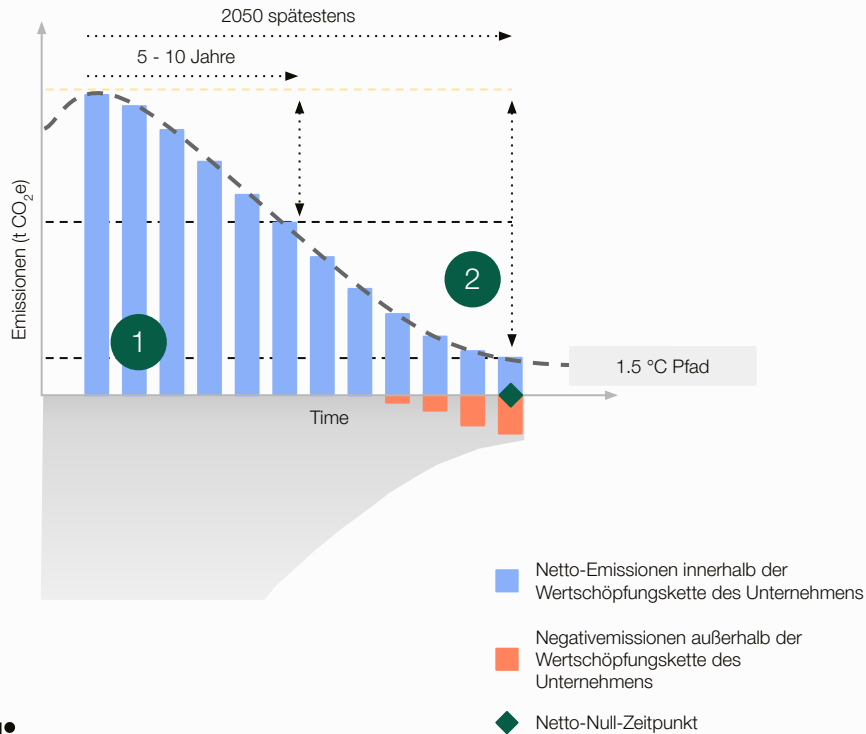
<https://www.nestle.de/verantwortung/nachhaltigkeit-weiterdenken>

Wir **helfen einer neuen Generation** von Landwirten und Kleinbauern, ihre Umwelt zu schützen und zu regenerieren. Wir führen einen neuen **Kodex für regenerative Landwirtschaft für alle unsere Lieferanten** ein, der auf unserem bestehenden Kodex für nachhaltige Landwirtschaft beruht.



<https://www.unilever.de/news/2020/climate-and-nature/>

...und fängt JETZT an ihre Emissionen zu managen



Von **Unternehmen** wird zunehmend erwartet, dass sie sich **freiwillige Klimaschutzziele (SBTi)** setzen und diese entlang der **Wertschöpfungskette** gemeinsam mit ihren Lieferanten umsetzen. Dabei wird üblicherweise zweistufig vorgegangen:

- 1 **Reduzierung der Emissionen** in der eigenen Wertschöpfungskette inkl. Hinzunahme von Carbon Removals, die in der direkten Lieferkette erbracht wurden.
- 2 Langfristig: **Ausgleich von Restemissionen** durch Negativemissionen, die auch außerhalb der eigenen Wertschöpfungskette erbracht wurden, um das **Netto-Null Ziel** zu erreichen/halten.

Die Regenerative Landwirtschaft bietet zahlreiche Lösungsansätze - für Landwirte und Unternehmen

Das Ziel der Regenerativen Landwirtschaft ist die Entwicklung **gesunder und widerstandsfähiger Böden**. Um dies zu erreichen, wenden die Landwirte eine Reihe von regenerativen Prinzipien und Maßnahmen an. Gemeinsam führen sie zu vitaleren Böden, die CO₂ speichern und gleichzeitig die Artenvielfalt, Klimaresilienz und Nährstoffspeicherfähigkeit im Boden erhöhen und Erträge sowie Qualitäten stabilisieren.

Regenerative Prinzipien



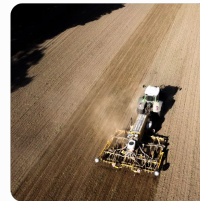
Ausgewogene
Fruchtfolge



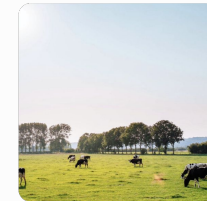
Dauerhafte
Bodenbedeckung



Aktives
Bodenleben

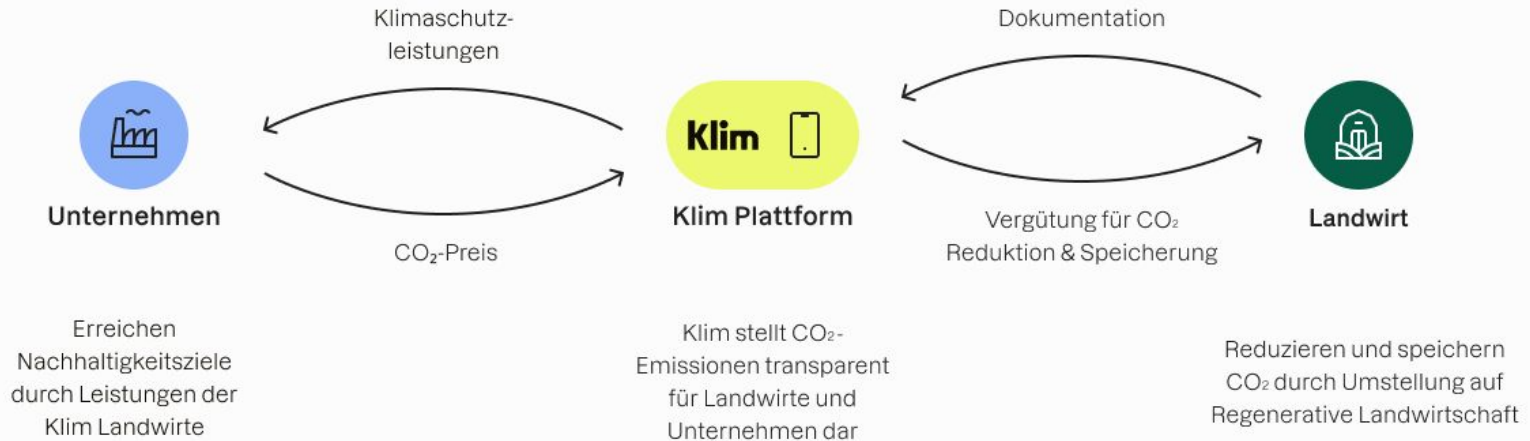


Minimale
Bodenstörung



Integrierte
Tierhaltung

Klimaschutz einfach implementiert mit Klim - Wir treten als Schnittstelle und Partner der Landwirte und Industrie auf



2

Die Klimplattform in ihrer Umsetzung

So funktioniert das Vergütungsmodell im Detail



Die Klim-Plattform für Landwirte

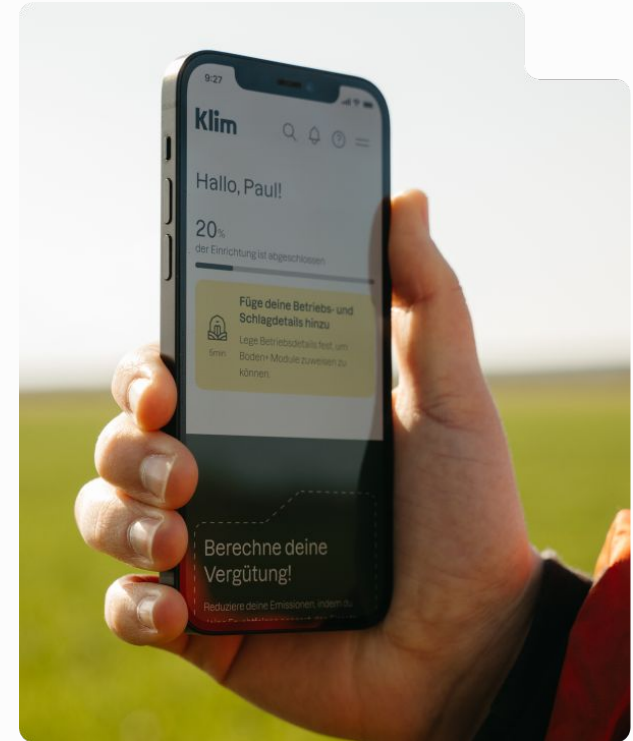
...bietet alle wichtigen Hilfestellungen zur Anwendung Regenerativer Maßnahmen

1. **Kostenlose** Registrierung und Nutzung
2. **Dokumentation, Verifizierung** der angewandten Maßnahmen, **finanzielle** Unterstützung & **Tracking** der CO2 Speicherleistung
3. Wissen & Insights durch **personalisierte Inhalte**
4. Zugang zu einer **Community** von regenerativen Landwirten



Das Boden+ Programm ist das Herzstück unseres Ansatzes zur Bemessung der Emissionsreduzierungsleistung auf Flächenebene

1. Individuelle Auswahl von bis zu 4 Modulen (Fruchtfolge, Düngemittel, PSM, Bodenbearbeitung & Aussaat) je Feld
2. Eingabe eines statischen Referenzszenarios gespeist aus Daten der letzten 3 Jahre pro ausgewähltem Modul und Feld.
3. Jährliche Dateneingabe pro Modul und Feld, die die Anwendungen und Veränderung im Vergleich zum Referenzszenario dokumentieren.
4. Am Ende eines jeden Jahres werden die Daten final übermittelt (spätestens zum 15. November) und verifiziert.
5. Jedes Jahr werden die Emissionsminderungen pro Modul bezahlt, wobei ein Teil sofort und ein weiterer Teil nach 5 Jahren ausgezahlt wird.



Unser Verifizierungs ist auf den Betrieb zugeschnitten und risikoorientiert

Die Verifizierung findet über ein Verifizierungs-Portal statt, welches für die ausgewählte Module auf Basis eines Risikoindicators Nachweise anfordert.

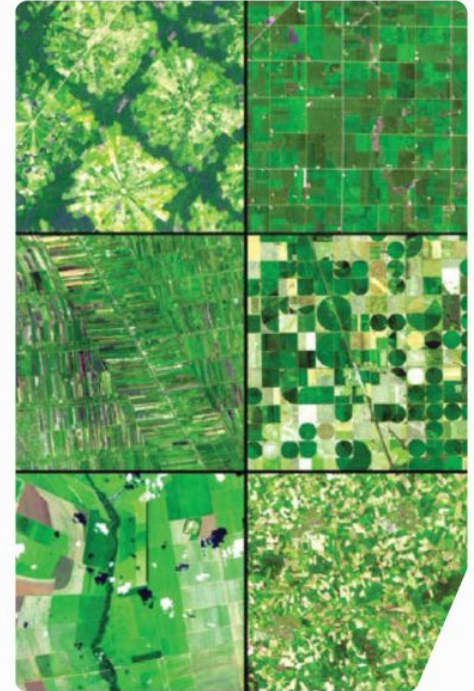
Dies sind üblicherweise existierende rechtsverbindliche Dokumente für Inputs und Praktiken, wie z.B.:

- Agaranträge
- Düngemitteldokumentation
- Pflanzenschutzmittelverwendungsnachweise

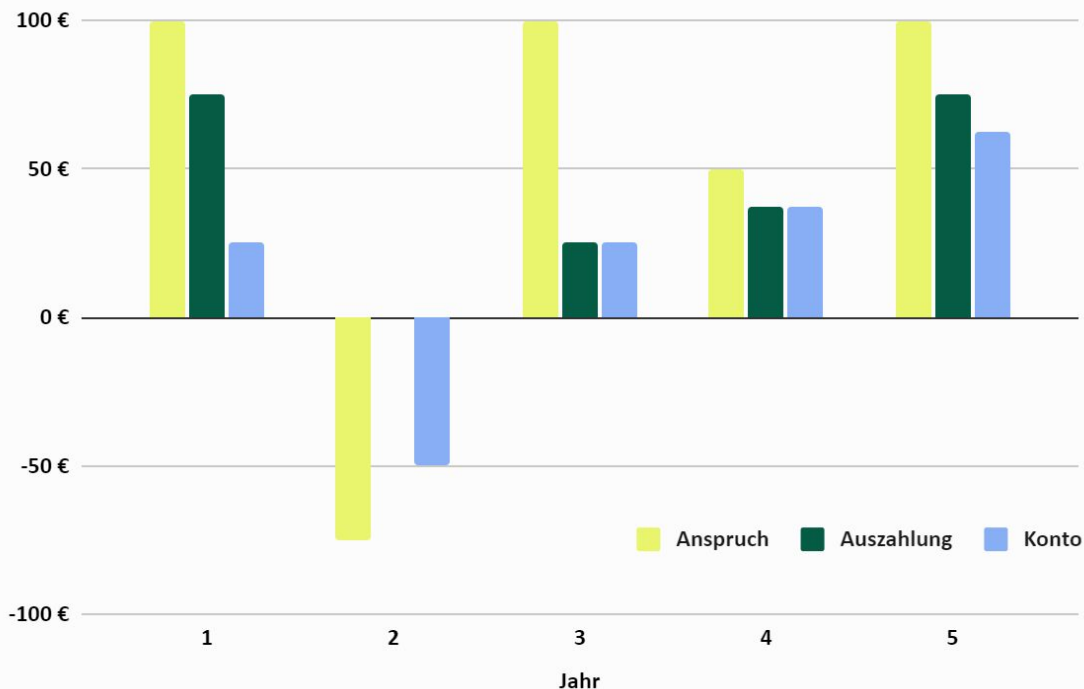
Zudem wird die Satellitenverifikation zur Unterstützung herangezogen

- Satellitenverifikation für Feldgrenzen
- Fernerkundung von Kulturpflanzen und Bodenbearbeitungsmaßnahmen (derzeit in Erprobung)

Verifizierungen werden dann durchgeführt, wenn Arbeitsspitzen vorüber sind.

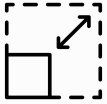


Unser Zahlungssystem verringert die Risiken und bietet den Landwirten Anreize, neue Wege einzuschlagen



Um die dauerhafte Teilnahme am Programm anzureizen, erhalten Landwirte im Jahr der Umsetzung 75% der Gelder und 25% nach fünf Jahren. Ist der Kontostand in einem Jahr negativ, wird dieser mit der Auszahlung der Folgejahre verrechnet. Nach 5 Jahren wird der Kontostand ausgezahlt oder der Landwirt setzt das Programm fort, mit dem Vorteil der Beibehaltung des ursprünglichen Referenzszenarios. Sollte das Gesamtszenario über fünf Jahre negativ sein, geht dies nicht mit einer Zahlungsverpflichtung an Klim einher.

Zusammenfassung unseres Ansatzes



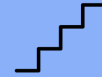
Skalierbare Lösung

- Plattform von Landwirten für Landwirte entwickelt
- Einfacher und betriebsindividueller Einstieg
- Betriebsindividuelle Maßnahmenableitung und -Begleitung
- Planungssicherheit durch transparente Vorab-Kommunikation der Verdienstmöglichkeiten



Wissenschaftlich Fundiert

- Berechnungen basierend auf IPCC Faktoren und BEK Emissionsrechner des KTBL
- Berücksichtigung von Permanenz und Additionalität gem. SBTi FLAG Guidance und GHG Protokoll
- Integration von Bodenproben, Ertrags- und Wetterdaten



Permanente Erweiterung

- Jederzeit erweiterbares Baukastensystem
- Erweiterung von Methoden bzw. Modulumfang durch unabhängiges Berechnungssystem



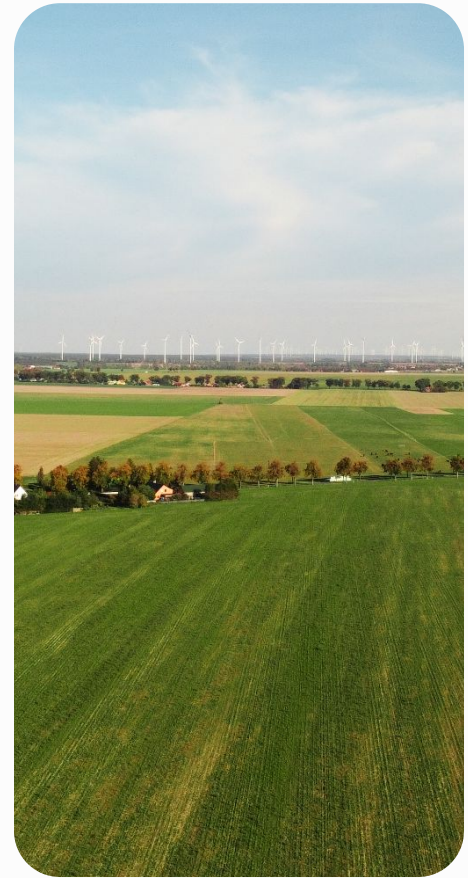
Kompatibel mit EU Regulatorik

- Berücksichtigung EU-Verordnungsvorschlag zur Zertifizierung von Negativemissionen
- Anlehnung an Eco-Schemes ab 2023

3

Unser Angebot

.... über die CO₂ Vergütung hinaus



Webinare und Events mit Unternehmen, die den Landwirten Expertenwissen zu speziellen Themen vermitteln



Saatgut

Auswahl der Saatgutsorten,
Anpassung der Fruchtfolge



Maschinen

Regenerative Aussaat, Technik,
reduzierte Bodenbearbeitung



Boden

Bodenanalyse, Düngung,
Boden-Pflanze-System

Fachliche Kurse als wertvolles Mittel für Landwirte, um in ihrer eigenen Geschwindigkeit die Regenerative Landwirtschaft kennenzulernen.



Unsere fachlichen Kurse sind...

- 💰 kostenfrei verfügbar
- 🕒 nicht zeitlimitiert
- ☰ nach Themen organisiert
- 📱 so gestaltet, dass sich die Inhalte zeitlich flexibel durch die Landwirt:innen eingeteilt werden können

🎬 **Videos**

🗣️ **Interviews**

📖 **Artikel**

Fachwissen individuell für jede landwirtschaftliche Tätigkeit - bald auch KI gestützt

Wir machen die Leistung der Landwirte sichtbar - jeden Monat erscheinen mehr Produkte mit dem Klim-Label in den Regalen



Dieses Produkt fördert
**Boden, Klima &
Landwirtschaft**



Unsere Landwirte sind überzeugt

"Das ist genau das, was wir brauchen!"

A. Deyer

"Ich finde die App easy zu bedienen und den Austausch mit Gleichdenkenden im Forum sehr erfrischend."

F. Schittenhelm

"Klim ist großartig. Ich komme in Kontakt mit anderen Landwirten und kann mich mit ihnen über Carbon Farming austauschen."

F. Wierling

"Die Handhabung der App ist einfach. Unser Mehraufwand ist dank der übersichtlichen und benutzerfreundlichen Gestaltung minimal."

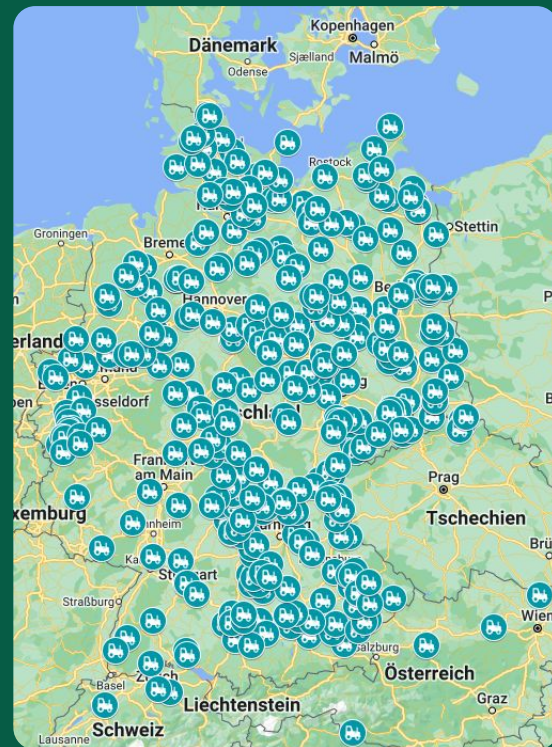
P. Krainbring

"Genau, die Positionierung der Bauern war das, was fehlte!"

P. Birker

3.500+

Landwirte auf der Klim App



Klim

Kaspar v. Engelbrechten

Agrarspezialist

kaspar@klim.eco

0173 2396033